

Spitzenklasse

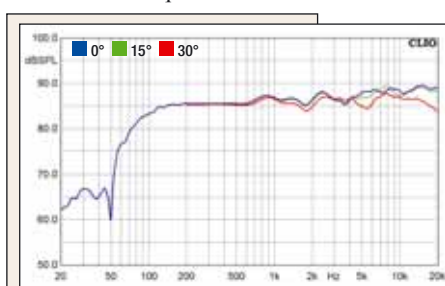
Elac BS 243 BE



Bi-Wiring-Klemmen in besonders solider Ausführung: so sieht ein hochwertiges Terminal aus

„Klein, aber oho“, trifft es bei der BS 243 BE am besten, denn die Kleine von Elac hat es technologisch faustdick hinter den Ohren.

Ausstattung Auffällige Merkmale der BS 243 BE sind die eigentümlich geformte Membran des Tiefmitteltöners und der JET-Hochtöner nach dem „Air-Motion-Transformer“-Prinzip. Auf der Suche nach extrem resonanzarmen und leichten Membranmaterialien hat die Kieler Lautsprecher-Manufaktur Elac die sogenannte Kristallmembran ersonnen. Ein Zellstoffkonus wird dabei mit einer Aluminium-Schicht verklebt, die dank eines speziellen, patentierten Prägemusters in Kristallstruktur für außerordentliche Festigkeit sorgt. Dieser Aufwand schlägt sich in einem erweiterten Frequenzbereich des 110-mm-Tiefmitteltontreibers nieder



Frequenzgang

Sehr homogener Frequenzgang, dank JET-Hochtöner weit über die Hörgrenze

und sorgt zudem für noch geringere Partial-schwingungen. Für die Abstrahlung hoher Frequenzen kommt in der BS 243 BE der bereits legendäre JET-Hochtöner zum Einsatz. Hierbei wird eine extrem leichte, gefaltete Folienmembran mit aufgedampfter Leiterbahn wie

eine Ziehharmonika zum Schwingen gebracht. Resultate dieser ausgefeilten Technik sind eine außergewöhnliche

Dynamik und eine obere Grenzfrequenz von 50 kHz. Die Elac BS 243 sind exzellent gut verarbeitet und in perfekter Hochglanz-Lackierung ein echter Blickfang.

Praxis Für einen Kompaktlautsprecher liefert die Elac BS 243 BE im Messlabor eine beachtliche Vorstellung. Ab 100 Hertz liegt die Abweichung vom Ideal unter +/- 3 dB, selbst bei Frequenzen über 20 kHz und unter Winkel weicht sie kaum von der Ideallinie ab. Im Hörtest begeistert der glasklar und unaufdringlich seidige JET-Hochtöner mit extrem luftiger und offener Reproduktion perlinger Gitarrenläufe und authentisch gehauchten Atemgeräuschen der Sänger. Im Tief- und Mittelton zeigt sich die kleine Elac als echte Dynamik-Spezialistin und geht selbst bei rockigen Klangattacken souverän zur Sache, baut eine präzise Bühne auf und leistet sich tonal nicht den Hauch einer Schwäche. Besonders Stimmen profitieren von der Neutralität und extremen Bandbreite der BS 243, Sänger scheinen zum Greifen nahe und stehen förmlich real im Hörraum.

Fazit „Kleine Box ganz groß“: Die Elac BS 243 überzeugt auf der ganzen Linie. Mit der Luftigkeit des JET-Hochtöners und einer neutralen, breit gestaffelten und realistischen Wiedergabe macht sie Musikhören zum reinen Vergnügen. Dazu sieht sie einfach bestechend gut aus und ist eine echte Empfehlung für Liebhaber des anspruchsvollen Musikgenuss.

Bewertung

Testsieger



Paarpreis um 1.300 Euro
Internet www.elac.de

Kurz und knapp:

- + JET-Hochtöner
- + „Kristallmembran“

Klang	70 %	1,1
Labor	15 %	1,2
Praxis	15 %	1,1



Spitzenklasse

Preis/Leistung Note

gut

1,1